

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Bedingungen für die Nutzung von ServyHub – auf dieser Website und in unseren Apps.

Stand: 27. Oktober 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Nutzung der Plattform ServyHub – der Website servyhub.com und aller Apps von ServyHub, etwa der App „Events“ – durch Verbraucher:innen und Unternehmer:innen.

Ergänzend gelten unsere [Nutzungsbedingungen](#) mit den Regeln für Inhalte und Verhalten. Sie sind Teil dieser AGB. Wie wir mit deinen Daten umgehen, steht in der [Datenschutzerklärung](#).

Abweichende Bedingungen von Nutzer:innen gelten nur, wenn wir ihnen ausdrücklich zustimmen.

2. Vertragspartner

Dein Vertragspartner ist die ServyHub UG (haftungsbeschränkt), Sommergasse 118, 69469 Weinheim, Deutschland, E-Mail: kontakt@servyhub.com. Weitere Angaben findest du im [Impressum](#).

3. Was ServyHub bietet

ServyHub ist eine Plattform, auf der Menschen und Anbieter in ihrer Nähe zusammenfinden. Mit der App „Events“ kannst du zum Beispiel Veranstaltungen und Kurse finden, daran teilnehmen und selbst welche veröffentlichen, dich mit anderen austauschen und Veranstalter:innen folgen. Mit der App „ServyBill“ schreibst und verschickst du Rechnungen und Angebote; dafür gelten zusätzlich die Abschnitte 13 und 14. Weitere Apps können dazukommen; für sie gelten diese AGB ebenso, soweit wir nichts anderes angeben.

Die Nutzung von ServyHub ist grundsätzlich **kostenlos**. Für einzelne Leistungen verlangen wir einen Preis – derzeit für Rechnungen in ServyBill (Abschnitt 13). Über Preis und Bedingungen informieren wir dich vor dem Kauf; ein kostenpflichtiger Vertrag kommt nur zustande, wenn du ihn ausdrücklich abschließt.

Wir entwickeln ServyHub laufend weiter und können Funktionen ändern, ergänzen oder einstellen, wenn das für dich zumutbar ist – etwa aus technischen, rechtlichen oder Sicherheitsgründen.

Verfügbarkeit. Wir stellen ServyHub und seine Apps so bereit, wie wir sie jeweils anbieten. Eine bestimmte oder ununterbrochene Verfügbarkeit schulden wir nicht. Einschränkungen und Ausfälle – auch über längere Zeit – sind möglich, etwa durch Wartung, Sicherheitsmaßnahmen, Störungen bei uns oder unseren Dienstleistern (z. B. Rechenzentrum, Netz), die Wiederherstellung von Daten aus einer Datensicherung oder höhere Gewalt. Wir bemühen uns, Störungen schnell zu beheben, und kündigen geplante Wartungen, wo möglich, vorher an. Wird aus einer Datensicherung wiederhergestellt, können Änderungen seit der letzten Sicherung verloren gehen; sichere wichtige Daten deshalb regelmäßig selbst, in ServyBill etwa mit dem Export. Ansprüche wegen solcher Einschränkungen bestehen nur nach Abschnitt 10 (Haftung).

4. Konto und Anmeldung

Für die meisten Funktionen brauchst du ein ServyHub-Konto. Es gilt für alle Apps von ServyHub. Du legst es an, indem du dich zum ersten Mal anmeldest – mit deiner E-Mail-Adresse und einem Anmeldecode oder indem du dein Konto bei Google, Apple oder Facebook verbindest. Mit dem Anlegen des Kontos kommt der Nutzungsvertrag zustande.

Für das ServyHub-Konto gibt es keine feste Altersgrenze. Bist du noch nicht volljährig, brauchst du die Zustimmung deiner Eltern oder Erziehungsberechtigten. Einzelne Apps oder Angebote können ein Mindestalter haben – bei Veranstaltungen legen das die Veranstalter:innen fest; viele Angebote, etwa Kurse für Kinder, stehen allen offen. Ein Konto ist persönlich und darf nicht weitergegeben werden. Deine Angaben müssen wahr sein; ändern sie sich, halte sie bitte aktuell. Schütze den Zugang zu deinem E-Mail-Postfach und deinen Geräten – wer sie nutzen kann, kann sich auch bei ServyHub als du anmelden. Merkst du, dass jemand dein Konto missbraucht, schreib uns sofort an kontakt@servyhub.com.

Ein Konto kann auch für eine Organisation handeln, etwa einen Verein oder ein Unternehmen. Wer für eine Organisation auftritt, versichert, dazu berechtigt zu sein.

Kein Anspruch auf ein Konto. Einen Anspruch darauf, dass wir mit dir einen Nutzungsvertrag schließen oder ein Konto für dich anlegen, gibt es nicht. Wir können eine Anmeldung ablehnen, etwa wenn wir einen Missbrauch befürchten oder ein früheres Konto wegen Verstößen gesperrt oder gekündigt wurde.

5. Deine Pflichten

Du nutzt ServyHub nur im Rahmen der Gesetze und unserer [Nutzungsbedingungen](#). Insbesondere darfst du keine rechtswidrigen Inhalte veröffentlichen, andere nicht belästigen oder täuschen und ServyHub nicht technisch stören – etwa durch automatisierte Abrufe, das Umgehen von Sperren oder Angriffe auf unsere Systeme. Für Inhalte, die du veröffentlichst, bist du selbst verantwortlich. Du stellst uns von Ansprüchen Dritter frei, die auf einer von dir zu vertretenden Rechtsverletzung durch deine Inhalte beruhen, einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung.

Kosten durch Verstöße. Verstößt du schuldhaft gegen diese AGB oder die Nutzungsbedingungen, ersetzt du uns die Schäden und Kosten, die dadurch entstehen – etwa für die Beseitigung von Missbrauch, die Wiederherstellung von Systemen oder die Abwehr von Ansprüchen Dritter –, nach den gesetzlichen Vorschriften.

6. Veranstaltungen und andere Angebote

Veranstaltungen und andere Angebote auf ServyHub stammen von ihren Veranstalter:innen bzw. Anbieter:innen – Privatpersonen, Vereinen oder Unternehmen. ServyHub stellt nur die Plattform bereit. Meldest du dich zu einer Veranstaltung an, kommt eine etwaige Vereinbarung über die Teilnahme ausschließlich zwischen dir und den Veranstalter:innen zustande. Für Durchführung, Inhalt, Sicherheit und Absage einer Veranstaltung sind die Veranstalter:innen verantwortlich, nicht ServyHub. Ist ein Preis angegeben, zahlst du ihn derzeit direkt an die Veranstalter:innen, etwa vor Ort; ServyHub wickelt noch keine Zahlungen ab. Bieten wir später die Bezahlung über ServyHub an, gelten dafür ergänzende Bedingungen, über die wir dich vor dem Kauf informieren. Veranstalter:innen können eigene Teilnahmebedingungen festlegen; sie werden dir vor der Anmeldung angezeigt.

Wer Veranstaltungen veröffentlicht, sorgt dafür, dass die Angaben richtig und vollständig sind, hält die geltenden Gesetze ein – etwa zu Jugendschutz, Sicherheit und Genehmigungen – und informiert Teilnehmende rechtzeitig über Änderungen und Absagen. Handelst du dabei als Unternehmer:in, bist du für die Pflichten gegenüber Verbraucher:innen verantwortlich, etwa die Anbieterkennzeichnung.

7. Prüfung von Inhalten und Sperren

Inhalte erscheinen sofort. Wir gehen Meldungen nach und prüfen Inhalte, wenn wir Hinweise auf einen Verstoß haben. Inhalte, die gegen Gesetze oder unsere

Nutzungsbedingungen verstoßen, können wir entfernen, ausblenden oder in ihrer Sichtbarkeit einschränken. Bei Verstößen können wir außerdem dein Konto vorübergehend einschränken oder sperren und es bei schweren oder wiederholten Verstößen kündigen. Wir berücksichtigen dabei die Umstände des Einzelfalls und deine berechtigten Interessen. Wie das abläuft und wie du widersprechen kannst, steht in den [Nutzungsbedingungen](#).

Kein Anspruch auf Veröffentlichung. Einen Anspruch darauf, dass wir Inhalte veröffentlichen, dauerhaft anzeigen oder in einer bestimmten Reihenfolge oder Reichweite zeigen, gibt es nicht. Wie wir Inhalte darstellen, sortieren und empfehlen, bestimmen wir. Entfernen oder beschränken wir einen Inhalt von dir, sagen wir dir trotzdem, warum, und du kannst widersprechen.

8. Laufzeit und Kündigung

Der Nutzungsvertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Du kannst ihn jederzeit beenden, indem du dein Konto in „Mein Konto“ löschst – eine Kündigung oder Frist brauchst du dafür nicht. Wir können den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen kündigen; für kostenpflichtige Leistungen gelten die Laufzeiten und Fristen, die wir dafür gesondert vereinbaren. Das Recht beider Seiten zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt – für uns liegt er insbesondere bei schweren oder wiederholten Verstößen gegen diese AGB oder die Nutzungsbedingungen vor.

Nach dem Ende des Vertrags löschen wir dein Konto und deine Inhalte, wie in der [Datenschutzerklärung](#) beschrieben. Hast du offene Anmeldungen zu Veranstaltungen oder bist du alleinige:r Inhaber:in einer Organisation, musst du das vorher klären.

Inaktive Konten. Hast du dich 24 Monate lang nicht angemeldet, können wir den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen kündigen und dein Konto anschließend löschen. Wir kündigen das vorher an die E-Mail-Adresse deines Kontos an; meldest du dich bis zum angekündigten Termin an, bleibt dein Konto bestehen. Sichere deine Daten rechtzeitig (Abschnitt 10).

9. Widerrufsrecht

Verbraucher:innen haben bei Verträgen über kostenpflichtige Leistungen ein gesetzliches Widerrufsrecht. Einzelheiten stehen in der [Widerrufsbelehrung](#).

10. Haftung

Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz und soweit wir eine Garantie übernommen haben.

Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur, wenn wir eine wesentliche Vertragspflicht verletzen – also eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Für Veranstaltungen und Angebote Dritter sowie für Inhalte anderer Nutzer:innen haften wir nicht, soweit wir sie nicht zu vertreten haben. Unsere Pflichten nach dem Digital Services Act bleiben unberührt.

Links und Inhalte Dritter. ServyHub enthält Inhalte anderer Nutzer:innen und Links zu Websites und Angeboten Dritter. Diese Inhalte machen wir uns nicht zu eigen; für sie sind allein die jeweiligen Anbieter verantwortlich. Erhalten wir Hinweise auf rechtswidrige Inhalte, gehen wir dem nach den [Nutzungsbedingungen](#) nach.

Deine Daten sichern. Für die Sicherung deiner Daten bist du selbst verantwortlich. Bitte sichere wichtige Daten regelmäßig außerhalb von ServyHub, in ServyBill etwa mit dem Export als ZIP-Datei. Wir sichern unsere Systeme zwar regelmäßig, schulden dir aber keine Datensicherung und keine Wiederherstellung eines bestimmten Stands. Gehen Daten verloren, haften wir – außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit – nur für den Aufwand, der nötig gewesen wäre, um sie aus einer eigenen, regelmäßigen Sicherung wiederherzustellen.

11. Änderungen dieser AGB

Wir können diese AGB ändern, wenn sich Gesetze, Rechtsprechung oder unsere Leistungen ändern und die Änderung für dich zumutbar ist. Über Änderungen informieren wir dich rechtzeitig vorher, in der Regel mindestens vier Wochen, per E-Mail oder in der App. Bist du nicht einverstanden, kannst du deinen Vertrag bis zum Wirksamwerden kostenlos kündigen. Änderungen, die wesentliche Rechte und Pflichten betreffen, gelten nur, wenn du ihnen zustimmst.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bist du Verbraucher:in mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat, bleibt dir der Schutz der zwingenden Vorschriften dieses Staates erhalten.

Bist du Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Frankfurt am Main.

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Ist eine Bestimmung dieser AGB unwirksam, bleiben die übrigen wirksam; an die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

13. Besondere Bedingungen für ServyBill

Leistung. Mit der App ServyBill kannst du Rechnungen und Angebote erstellen, als PDF und als E-Rechnung erzeugen, verschicken und deine Kund:innen, Produkte und Vorlagen verwalten. Welche Funktionen und Formate es im Einzelnen gibt, zeigt die App. Mit einem Konto legst du genau eine eigene Firma an; für eine weitere eigene Firma legst du mit einer anderen E-Mail-Adresse ein weiteres Konto an. Weitere Konten für dieselbe Firma sind nicht erlaubt – auch nicht, um erneut kostenlose Rechnungen zu bekommen oder die Regeln für „Unbegrenzt“ zu umgehen. ServyBill richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, also an Selbstständige, Freiberufler und Unternehmen, die die App für ihre gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit nutzen. Für Rechnungen brauchst du Guthaben, wie unten unter „Rechnungen kaufen“ beschrieben.

Rechnungen kaufen. Je ServyHub-Konto ist eine Anzahl von Rechnungen kostenlos; wie viele, zeigt die App. Sie werden zuerst verbraucht. Danach kaufst du Rechnungen in der App, zu den Preisen, die dir beim Kauf angezeigt werden (einschließlich Umsatzsteuer). Du kaufst einzelne Rechnungen als Guthaben oder, wenn dein gekauftes Guthaben aufgebraucht ist, „Unbegrenzt“ (siehe unten); Abos mit automatischer Verlängerung gibt es nicht. Eine Rechnung wird aus dem Guthaben verbraucht, wenn du sie ausstellst – also wenn sie ihre endgültige Rechnungsnummer bekommt und festgeschrieben wird; ob und wie du sie verschickst, spielt keine Rolle. Entwürfe, Angebote, Stornos und Korrekturen verbrauchen nichts.

Guthaben. Gekaufte Rechnungen gehören zum Guthaben deines Kontos; auf andere Konten lassen sie sich nicht übertragen. Das gesamte Guthaben gilt 24 Monate ab dem letzten Kauf; jeder neue Kauf verlängert die Frist für alle noch nicht genutzten Rechnungen. Danach verfallen sie, ebenso wenn das Konto gelöscht wird. Nicht

genutzte Rechnungen erstatten wir nicht, auch nicht, wenn du den Vertrag beendest oder dein Konto löschst. Kündigen wir den Vertrag ordentlich oder stellen wir ServyBill ein, ohne dass du dazu Anlass gegeben hast, erstatten wir dir den Kaufpreis für noch nicht genutzte gekaufte Rechnungen.

Unbegrenzt Rechnungen. Mit „Unbegrenzt“ stellst du 12 Monate lang Rechnungen aus, ohne dass kostenlose Rechnungen oder Guthaben verbraucht werden. Kaufen kannst du es, wenn dein gekauftes Guthaben aufgebraucht ist. „Unbegrenzt“ verlängert sich nicht automatisch und endet nach Ablauf der Laufzeit, ohne dass du kündigen musst; kaufst du vor dem Ablauf erneut, schließt die neue Laufzeit an die bisherige an. Wir erinnern dich in der App rechtzeitig vor dem Ablauf. „Unbegrenzt“ gilt für die übliche Rechnungsstellung der Firma deines Kontos. Nicht erlaubt sind Rechnungen für Dritte – etwa als Dienstleister für andere Firmen – und die automatisierte Massenerstellung von Rechnungen. Überschreitest du übliche Mengen deutlich, können wir die Nutzung nach einem Hinweis an dich begrenzen. Für die Restlaufzeit erstatten wir nichts, auch nicht, wenn du den Vertrag beendest oder dein Konto löschst. Kündigen wir den Vertrag ordentlich oder stellen wir ServyBill ein, ohne dass du dazu Anlass gegeben hast, erstatten wir den Kaufpreis anteilig für die Restlaufzeit.

Kauf über Apple. Den Kauf und die Zahlung wickelt Apple über den App Store ab; für den Kauf gelten zusätzlich die Bedingungen von Apple. Eine Erstattung des Kaufpreises beantragst du bei Apple. Erstattet Apple einen Kauf, entfällt, was du damit gekauft hast: Gekaufte Rechnungen ziehen wir wieder vom Guthaben ab, die Laufzeit von „Unbegrenzt“ endet.

Ausgleich nach einer Erstattung. Wurden mit einem Kauf, den Apple erstattet, schon Rechnungen ausgestellt, verrechnen wir diese zunächst mit vorhandenem gekauftem Guthaben deines Kontos; kostenlose Rechnungen decken nichts. Bleiben danach Rechnungen offen, musst du sie ausgleichen: Du erhältst von uns, der ServyHub UG (haftungsbeschränkt), eine Rechnung über diese Rechnungen zu unseren jeweils gültigen Preisen und bezahlst sie direkt an uns, nicht über Apple; ein neuer Kauf in der App gleicht sie nicht aus. Bis zum Ausgleich sperren wir dein Konto in ServyBill; nach dem Zahlungseingang heben wir die Sperre auf. Während der Sperre kannst du ServyBill nicht nutzen. Deine gesetzlichen Rechte, insbesondere auf Herausgabe deiner Daten, bleiben unberührt.

Kündigung bei offenen Beträgen. Gleichst du einen offenen Betrag trotz Mahnung mit angemessener Frist nicht aus, können wir den Vertrag über ServyBill aus wichtigem Grund fristlos kündigen. In der Kündigung nennen wir dir eine Frist von 30 Tagen, innerhalb der du die Herausgabe deiner Daten verlangen kannst. Nach Ablauf der Frist löschen wir deine Daten in ServyBill (Abschnitt 14, „Ende“); gesetzliche

Aufbewahrungspflichten und was wir zur Durchsetzung unserer Forderung brauchen, bleiben unberührt. Unser Anspruch auf den offenen Betrag bleibt bestehen.

Keine Steuer- oder Rechtsberatung. Vorschläge in ServyBill – etwa zu Umsatzsteuer, Pflichtangaben auf Rechnungen oder zum Format einer E-Rechnung – sind Hilfen, keine Steuer- oder Rechtsberatung. Du kannst sie jederzeit ändern. Ob deine Rechnungen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, prüfst du selbst oder lässt es prüfen.

Deine Verantwortung. Für Inhalt, Richtigkeit und Versand deiner Rechnungen und Angebote bist du verantwortlich, ebenso dafür, dass du die Daten deiner Kund:innen verwenden darfst. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten für Rechnungen – nach Steuer- und Handelsrecht in der Regel 8 bis 10 Jahre – erfüllst du selbst; ServyBill ist kein Archiv im Sinne dieser Pflichten. Nutze dafür den Export, insbesondere bevor du dein Konto löschst. Für die Sicherung deiner Daten gilt außerdem Abschnitt 10 („Deine Daten sichern“).

Nutzungsregeln. Du darfst ServyBill nicht weiterverkaufen, unterlizenzieren oder Dritten zugänglich machen; ausgenommen sind deine eigenen Mitarbeitenden, für die du einstehst. Nicht erlaubt sind außerdem, die App oder unsere Systeme zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), Inhalte automatisiert auszulesen, Schadsoftware einzuschleusen und rechtswidrige Inhalte in Rechnungen oder Angeboten.

Konto und Zugang. Du schützt deine Zugangsdaten und bist für Handlungen über dein Konto verantwortlich, soweit du sie zu vertreten hast. Bemerkest du einen unbefugten Zugriff, meldest du ihn uns unverzüglich. Dein Konto ist nicht übertragbar.

Sperre zur Gefahrenabwehr. Bei Missbrauch, Sicherheitsvorfällen oder wenn Schaden für ServyHub, andere Nutzer:innen oder Dritte droht, können wir dein Konto in ServyBill sofort ganz oder teilweise sperren. Wo es zumutbar ist, weisen wir dich vorher darauf hin. Die Sperre heben wir auf, sobald ihr Grund entfällt. Deine gesetzlichen Rechte, insbesondere auf Herausgabe deiner Daten, bleiben unberührt.

Freistellung. Nehmen Dritte uns wegen der Inhalte oder Daten in Anspruch, die du in ServyBill verarbeitest – etwa wegen Datenschutz-, Urheber- oder Wettbewerbsrecht –, stellst du uns davon frei, soweit du die Verletzung zu vertreten hast. Das umfasst angemessene Kosten unserer Rechtsverteidigung.

Zahlungsverzug. Kommst du mit einer Zahlung an uns in Verzug, schuldest du die gesetzlichen Verzugszinsen und die Pauschale nach § 288 BGB sowie, soweit gesetzlich zulässig, angemessene Kosten der Rechtsverfolgung und des Inkassos.

Verjährung. Deine Ansprüche gegen uns verjähren in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Das gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der

Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz und soweit wir eine Garantie übernommen haben.

Rückmeldungen. Vorschläge und Rückmeldungen, die du uns zu ServyBill gibst, dürfen wir frei und ohne Vergütung verwenden.

Vertragsübertragung. Du kannst den Vertrag nur mit unserer Zustimmung auf einen anderen übertragen. Wir dürfen ihn auf eine Nachfolgegesellschaft oder ein mit uns verbundenes Unternehmen übertragen; du kannst den Vertrag dann kündigen.

Anonymisierte Statistik. Du weist uns an und erlaubst uns, aus deinen Daten in ServyBill anonymisierte, zusammengefasste Kennzahlen zu bilden – etwa Anzahl und Summen von Rechnungen nach Zeiträumen, Branchen- oder Regionsgruppen – und diese Kennzahlen für eigene Zwecke zu verwenden und zu veröffentlichen, zum Beispiel auf unserer Website. Wir bilden sie nur aus ausreichend großen Gruppen und nie so, dass du, deine Kund:innen oder einzelne Rechnungen erkennbar sind.

Aktuelle App-Version. Für die Nutzung kann eine aktuelle Version der App nötig sein. Wir empfehlen Updates in der App und können sie ab einem angekündigten Stichtag voraussetzen, etwa wenn sich gesetzliche Vorgaben oder unsere Schnittstellen ändern. Bis zum Update ist die App dann gesperrt; deine Daten bleiben erhalten, und du bleibst angemeldet.

Konto löschen und Export. Du kannst dein ServyBill-Konto in der App löschen. Vorher kannst du alle Daten als ZIP-Datei exportieren. Gelöscht wird nach 30 Tagen; bis dahin kannst du die Löschung in der App zurücknehmen. Danach lassen sich die Daten nicht wiederherstellen. Bei Firmen mit weiteren Mitgliedern endet nur deine Mitgliedschaft. Dein ServyHub-Konto, das auch für andere Apps gilt, ist davon getrennt.

14. Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (ServyBill)

Die Daten deiner Kund:innen, Ansprechpartner:innen und sonstigen Empfänger:innen, die du in ServyBill speicherst oder über ServyBill verschickst, verarbeiten wir als dein Auftragsverarbeiter; verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bist du. Dafür gilt die folgende Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO. Sie wird mit deiner Zustimmung zu diesen AGB geschlossen und gilt, solange du ServyBill nutzt und wir Daten für dich verarbeiten.

1. **Gegenstand, Art und Zweck:** Speichern und Verwalten der Daten, Erzeugen und Prüfen von Rechnungen, Angeboten und E-Rechnungen, Versand per E-Mail oder Abruflink, Festhalten von Abrufen über den Abruflink, Export und Löschung – ausschließlich, um dir diese Funktionen bereitzustellen – sowie das Anonymisieren zu zusammengefassten Kennzahlen nach deiner Weisung in Abschnitt 13 („Anonymisierte Statistik“).

2. **Art der Daten:** Namen, Firmen, Anschriften, E-Mail-Adressen und weitere Kontaktangaben, Leitweg-IDs und Kundennummern, Inhalte von Rechnungen und Angeboten (Leistungen, Beträge, Zahlungsstatus) sowie Angaben zum Abruf über den Abruflink.
3. **Betroffene:** deine Kund:innen und Interessent:innen, deren Ansprechpartner:innen sowie die Empfänger:innen deiner Rechnungen und Angebote.
4. **Weisungen:** Wir verarbeiten die Daten nur auf deine dokumentierte Weisung. Weisung ist die Nutzung der Funktionen von ServyBill, die Weisung zur anonymisierten Statistik in Abschnitt 13 sowie, was du uns in Textform mitteilst. Halten wir eine Weisung für rechtswidrig, sagen wir es dir. Eine Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Pflichten bleibt unberührt; über sie informieren wir dich, soweit das zulässig ist.
5. **Vertraulichkeit:** Alle Personen, die bei uns Zugang zu den Daten haben, sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.
6. **Sicherheit:** Wir treffen technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, insbesondere verschlüsselte Übertragung, Zugriffsschutz mit persönlichen Konten und Protokollierung, Rechenzentren in der Europäischen Union und regelmäßige Datensicherung. Eine aktuelle Beschreibung der Maßnahmen schicken wir dir auf Anfrage.
7. **Unterauftragsverarbeiter:** Du stimmst zu, dass wir die Contabo GmbH, Welfenstraße 22, 81541 München, mit Rechenzentren und Objektspeicher in der Europäischen Union einsetzen. Über geplante Änderungen bei Unterauftragsverarbeitern informieren wir dich vorab; du kannst aus wichtigem datenschutzrechtlichem Grund widersprechen. Wir verpflichten Unterauftragsverarbeiter vertraglich mindestens auf das Schutzniveau dieser Vereinbarung.
8. **Ort der Verarbeitung:** Wir verarbeiten die Daten ausschließlich in der Europäischen Union.
9. **Unterstützung:** Wir unterstützen dich bei Anfragen betroffener Personen, bei der Sicherheit der Verarbeitung, bei Meldungen von Datenschutzverletzungen und bei Datenschutz-Folgenabschätzungen (Art. 32 bis 36 DSGVO). Wenden sich betroffene Personen an uns, leiten wir die Anfrage an dich weiter.
10. **Datenschutzverletzungen:** Erfahren wir von einer Verletzung des Schutzes der Daten, informieren wir dich unverzüglich.

11. **Ende:** Löscht du dein ServyBill-Konto, löschen wir die Daten nach Ablauf der 30 Tage; vorher kannst du sie über den Export erhalten. Kündigen wir den Vertrag, löschen wir die Daten nach Ablauf der in der Kündigung genannten Frist, innerhalb der du ihre Herausgabe verlangen kannst. Vor dem Vertragsende bzw. dem Ablauf dieser Fristen löschen wir nichts. Ausgenommen sind Daten, die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten aufbewahren müssen; Datensicherungen werden nach etwa 4 Wochen überschrieben. Die Rückgabe deiner Daten und unsere Unterstützung nach dieser Vereinbarung hängen nicht davon ab, dass offene Beträge ausgeglichen sind.
12. **Nachweise und Kontrollen:** Wir stellen dir die Informationen zur Verfügung, die du zum Nachweis dieser Pflichten brauchst, und ermöglichen Überprüfungen nach vorheriger Absprache, in der Regel durch Auskünfte und Unterlagen. Fragen zur Auftragsverarbeitung schickst du an kontakt@servyhub.com.